

Reglement Röwer&Rüb-Cup

1. Teilnahmeberechtigung

Jede/r Reiter/in muss Mitglied des SVSCR sein. Ausgeschlossen sind Pferde mit mehr als 300 GWP (Ausgenommen mit Reiter/in über 60Jahre)

1.1 Qualifikationsprüfungen

Zwischen den jährlich stattfindenden Röwer&Rüb-Cups finden in der Schweiz Seniorenprüfungen der Stufe Senioren105 statt.

1.2 Qualifikationsbedingungen

Um am Final startberechtigt zu sein, muss der/die Reiter/in an sechs ausgeschriebenen Senioren-Veranstaltungen im Inland oder Ausland gestartet sein (6 Veranstaltungen, 12 Starts von SM zu SM). Das SM-Wochenende zählt auch zu den Starts.

Das für den Röwer&Rüb-Cup zählende Paar muss aber mindestens an einer Senioren-Veranstaltung gestartet sein.

Paare, welche die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllen, können in den beiden Qualifikationsprüfungen starten. Für den Final am Sonntag sind sie aber nicht zugelassen. Die nicht für den Final berechtigten Paare starten vor den Finalberechtigten.

2. Nennung

Die Teilnehmenden des Röwer&Rüb-Cup haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden.

Hat ein/e Reiter/in bei Nennschluss die Qualifikation noch nicht erreicht und stehen noch Qualifikationsprüfungen bevor, kann er/sie sich trotzdem anmelden. Er/sie muss dem Veranstalter jedoch spätestens 4 Tage vor dem Final melden, ob er/sie sich definitiv qualifiziert hat oder nicht. Die qualifizierten Reiter/innen müssen bis spätestens 24 Stunden vor der ersten Prüfung ihre Teilnahme oder ihren Verzicht dem Veranstalter bekannt geben. Die Nennung für den Röwer&Rüb-Cup kann ohne Angabe des Pferdes erfolgen. Das Nenngeld entspricht zwei Prüfungen der Kategorie Senioren 105 und ist bei Nennschluss zu bezahlen. Das Nenngeld für die dritte Prüfung wird bei der Meldung für den Final bezahlt.

3. Austragungsmodus

Der Röwer&Rüb-Cup erstreckt sich über drei Prüfungen und zwei Tage. Der/die für den Röwer&Rüb-Cup qualifizierte Reiter/in hat freie Wahl unter den eigenen zur Meisterschaft qualifizierten Pferden. Der/die Teilnehmende kann 2 Pferde in den ersten 2 Prüfungen reiten muss aber vor dem Start der ersten Prüfung bekannt geben welches Pferd zum Cup zählt.

3.1 Erste Prüfung

Die erste Prüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie Senioren 105 und wird nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand des Röwer&Rüb-Cups.

3.2 Zweite Prüfung

Die zweite Prüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kategorie Senioren 105 und wird nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Startberechtigt in dieser Prüfung sind nur Reiter/innen und Pferde, welche an der ersten Prüfung teilgenommen haben. Für die Prüfung wird ein separates Klassement erstellt. Am Ende dieser zweiten Prüfung wird ein Zwischenklassement des Röwer&Rüb-Cups nach Rangpunkten aus den ersten beiden Prüfungen erstellt.

3.3 Dritte Prüfung

Die dritte Prüfung beginnt wieder bei null. Die dritte Prüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kategorie Senioren 110. Sie wird nach Wertung A mit Zeitmessung und einer Siegerrunde Wertung A, für die 10 Paare mit den niedrigsten Strafpunkten, durchgeführt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zeit. Startberechtigt sind die 20 besten Paare aufgrund des Zwischenklassementes nach der ersten und der zweiten Prüfung, sowie die eventuell Punktgleichen in der Folge. Die Startreihenfolge des ersten Umganges entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach zwei Prüfungen. Die Startreihenfolge der Siegerrunde entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach zwei Prüfungen und dem ersten Umgang der dritten Prüfung.

4. Preisgelder

Es sind folgende Mindestpreise auszuführen:

4.1 Erste und zweite Prüfung

Für jede Prüfung wird ein Prüfungsklassement erstellt, wobei je 30% der Gestarteten zu klassieren sind. Die minimale Preissumme beträgt je die Mindestpreissumme gemäss Springreglement Punkt 3.5 für die Kategorie Senioren 105.

4.2 Dritte Prüfung

Die minimale Preissumme des Schlussklassementes beträgt je die Mindestpreissumme gemäss Springreglement Punkt 3.5 für die Kategorie Senioren 110 (Natural- oder Geldpreise). Es werden alle Reiter/innen klassiert, welche die dritte Prüfung beendet haben.

5 Verschiedenes

5.1

In allen Fällen, die im vorliegenden Reglement nicht geregelt sind, muss der SVSCR Vorstand eine möglichst korrekte und gerechte Lösung im Sinne des Sports erreichen.